

Sehr geehrte Herren und Damen,
liebe Freunde und Freundinnen der Musik,

zum Musikfestival Rheinhessen 2020 begrüße ich Sie ganz herzlich. Die Freude ist groß, dass das Festival diesen Sommer stattfindet, wenn auch unter veränderten Vorzeichen. Gerne übernehme ich auch dieses Mal wieder die Schirmherrschaft über dieses musikalische Highlight des Kultursommers Rheinland-Pfalz.



Bereits 2009, als das Festival sein Debüt feierte, wurde die Veranstaltung von den Zuhörern und Zuhörerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Seitdem sind der Erfolg der Veranstaltung und die große Faszination beim Publikum ungebrochen. Mit fantastischen Musikern und Musikerinnen aus aller Welt verzaubert die Konzertreihe Gäste von nah und fern. Auch 2020 war wieder ein umfangreiches Festival mit vielen Konzerten an unterschiedlichen Orten in Rheinhessen geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Planung allerdings kurzfristig umgestellt werden. Intendantin Claudia Henninger und die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen des Vereins Freunde des Musikfestivals Rheinhessen e.V. zeigen jedoch auch hinter der Bühne großes Improvisationstalent. Kurzerhand haben sie zwei Alternativkonzerte organisiert, die dem gewohnten hochklassigen Programm in nichts nachstehen: Am 1. August werden die virtuose Pianistin Diana Sahakyan und der herausragende Bariton Gurgun Baveyan der Zuhörerschaft einen stimmungsvollen Abend unter freiem Himmel in der Aula regia der Ingelheimer Kaiserpfalz beschern. In der Wißberghalle Sprendlingen darf sich das interessierte Publikum am 8. August auf den schwungvollen und energiegeladenen Sound der Kölner Soulband Molass freuen.

Neben den Künstlern und Künstlerinnen gilt mein besonderer Dank der Organisation und den vielen ehrenamtlichen Unterstützern und Unterstützerinnen des Vereins Freunde des Musikfestivals Rheinhessen e.V., die durch ihren tatkräftigen Einsatz jedes Jahr aufs Neue für ein großartiges Musikerlebnis in der Region sorgen.

Ich wünsche allen Musikern und Musikerinnen gutes Gelingen, den Organisatoren und Organisatorinnen ein erfolgreiches Festival sowie den Besuchern und Besucherinnen einen schönen Abend mit wunderbarer Musik.

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz



musikfestival
rheinhessen

OPEN-AIR-KONZERT

In der Aula regia Ingelheim
Samstag, 1. August 2020 19.00 Uhr

Gurgun Baveyan, Bariton
Diana Sahakyan, Klavier

Programm - Berühmte Lieder und Arien

Gioacchino Rossini (1792-1868) "Il barbiere di Siviglia" Cavatina des Figaro
"Largo al factotum"
Cesare Andrea Bixio (1896-1978) "Parlami d'amore Mariu"
Cesare Andrea Bixio "Mamma"
Schubert (1797-1828) | Liszt (1811-1886) "Auf dem Wasser zu singen" (piano solo)
Schubert | Liszt "Gretchen am Spinnrade" (piano solo)
F. Chopin (1810-1849) Walzer in Cis moll, Opus 64 n.2
Ernesto de Curtis (1875-1937) "Non ti scordar di me"
Ernesto de Curtis "Tu ca nun chianne"

Pause

Emmerich Kalman (1882-1953) "Komm Zigan" aus der Operette "Gräfin Mariza"
Franz Lehar (1870-1948) "Lustige Witwe" Arie des Danilos - "O Vaterland"
Sergei Rachmaninoff (1873-1943) "Wir trafen uns gestern"
P. I. Tschaikowsky (1840-1893) "Nur, wer die Sehnsucht kennt"
S. Rachmaninoff "Elegie" (piano solo)
Sayat-Nova (1712-1795) Armenisches Volkslied
Sayat-Nova Volkslied
A. Spendaryan (1871-1928) "O Rose"
A. Spendaryan "Rose meiner Jugend"



Gurgen Baveyan

Gurgen Barveyan wurde 1986 in Armenien geboren. Nach seinem Bachelorstudium am Komitas-Konservatorium in Jerewan setzte er von 2013 bis 2015 seine Ausbildung bei Hedwig Fassbender an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt fort.

Ausgezeichnet wurde Gurgen Baveyan u. a. 2010 mit dem "Jahrespreis für junge Sänger" des armenischen Präsidenten, sowie 2013 mit dem zweiten Preis und zwei Spezialpreisen beim Internationalen Wettbewerb „Pavel Lisitsian“ in Russland. 2018 wurde er in der Kritikumfrage der „Opernwelt“ als Nachwuchskünstler des Jahres nominiert.

Von 2008 bis 2013 war Gurgen Baveyan Ensemblemitglied der Armenischen Nationaloper in Jerewan, sowie von 2014 bis 2016 Mitglied des Opernstudios der Oper Frankfurt, wo er in Partien wie Graf Almaviva in „Le nozze di Figaro“ und Pelegrin in „Der Graf von Luxemburg“ sowie in Navoks „An unserem Fluss“ auftrat. 2018 war er unter anderem als der kleine Sträfling/Cekunov in "Aus einem Totenhaus" zu hören.

2013 nahm Gurgen Baveyan am „White Nights Festival“ Gala Konzert in St. Petersburg mit dem Mariinsky Theatre Orchestra unter der Führung von Karen Durgaryan teil.

2017 debütierte er als Don Alvaro in „Il viaggio a Reims“ am Grand Teatre del Liceu in Barcelona und beim Rossini Opera Festival in Pesaro, sowie als Figaro in „Il barbiere di Siviglia“ im Teatro delle Muse.

Regelmäßig gastiert Gurgen Baveyan an der Armenischen Nationaloper, wo er bereits mit dem Armenischen Philharmonischen Orchester u.a. Silvio in „Pagliacci“, Ping in „Turandot“ und Schaunard in „La Bohème“ sang.

2019 war Gurgen Baveyan als Figaro in „Il Barbiere di Siviglia“ am Theater Basel, sowie am Gran Teatro Nacional Lima im Rahmen von Rossini Opera Festival zu hören. Seine aktuelle Engagements umfassen Partien wie Schaunard in „La Bohème“ am Stadttheater Klagenfurt, Michelotto Cibo in „Die Gezeichneten“ im Concertgebouw Amsterdam mit dem Netherlands Radio Philharmonic Orchestra.

Veranstalter: Verein der Freunde des Musikfestival Rheinhessen e.V.

Intendantin Claudia Henninger | Mittelstraße 30 | 7814 Dannenfels

www.musikfestival-rheinhessen.de **info@musikfestival-rheinhessen.de**

tel 06357.8880553

Diana Sahakyan

Die in Eriwan, Armenien, geborene Künstlerin spielt seit ihrem 7. Lebensjahr Klavier und besuchte in ihrer Heimat zunächst die Musikschule A. Spendiaryan. Als 16-Jährige machte sie dort erfolgreich ihren Abschluss, debütierte aber schon mit gerade 13 Jahren mit Orchester.

Ab 2004 setzte Diana Sahakyan ihr Studium am Staatlichen Komitas-Konservatorium Eriwan fort und war 2005 Preisträgerin beim 16. Klavierwettbewerb für junge Pianisten "FLAME" in Paris.

2009 erwarb sie das Diplom als Konzertpianistin und nahm während des Studiums an vielen Wettbewerben, internationalen Meisterkursen und Konzerten teil.

Seit 2010 studiert sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Professor Lev Natochenny und bei Professorin Catherine Vickers. Bei ihr absolvierte die junge Pianistin im Sommer 2014 ihr Diplom und erspielte sich kurz darauf den 1. Publikumspreis beim Abschlusskonzert der Meisterschüler des Internationalen Klaviersommers in Cochem.

Im Jahr 2014 begann sie ihr Masterstudium in der Hochschule für Musik in Frankfurt und hat im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen.

Zudem wurde sie im Jahr 2016 für ein Exzellenz Programm Studium „Konzertexamen“ in der Hochschule für Musik in Frankfurt bei Professor Oliver Kern, sowie parallel für ein Perfektionsstudium „Programa de perfeccionamento“ an der Escuela Superior de Musica Reina Sofia in Madrid bei Professor Dmitri Bashkirov angenommen und im Jahr 2019 mit Auszeichnung abgeschlossen.

Wichtige künstlerisch bedeutende Impulse erhielt sie darüber hinaus durch internationale Meisterkurse mit Professoren wie Dmitri Bashkirov, Eugen Wangler, John Perry, Robert Levin, Olivier Gardon, Brigitte Engerer, Hubert Buchberger, Angelika Merkle, etc. Neben ihrer solistischen Tätigkeiten, engagiert sie sich in der Kammermusik und Liedbegleitung.

Gerne nehmen wir Ihre Adresse auf, um unseren viermal jährlich erscheinenden Newsletter zuzusenden und bei Interesse auch unser Jahresprogramm per Post oder Email. Bitte senden Sie uns hierfür eine Email an unsere Kontaktadresse info@musikfestival-rheinhessen.de oder geben uns Ihre Kontktdaten per Telefon durch.